

Hessisches Kultusministerium

Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



AUSZEICHNUNG



für ihr besonderes Engagement
für BNE verliehen an die

Elisabeth-Selbert-Schule

Diese Schule hat in den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 erfolgreich an der Ausschreibung „Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ teilgenommen und wird für ihr besonderes Engagement im Bereich „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (BNE) mit dem Titel „Umweltschule 2022“ ausgezeichnet.

Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Staatsminister

Priska Hinz
Staatsministerin

Wiesbaden im
September 2022

Wassererlebnishaus • Junghecksweg 9 • 34233 Fuldataal

Elisabeth-Selbert-Schule
Zum Steinborn 1
34289 Zierenberg

Fuldataal, den 13.10.2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schulgemeinde der Elisabeth-Selbert-Schule,

ich gratuliere herzlich zur erneuten Auszeichnung im Programm „Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft“. Auf Grundlage der eingereichten Dokumentation hat sich die Jury am 21.7.2022 in Fulda einstimmig für die verdiente Auszeichnung als Umweltschule ausgesprochen.

Mit den ausgewählten Handlungsbereichen „Umgestaltung des Schulhofs“ und „Bienen-AG“ haben Sie in den letzten beiden Schuljahren die Arbeit als Umweltschule unter der Regie von Herrn Ackerbauer erfolgreich weitergeführt und neue Wege mit innovativen Projekten beschritten. Die Umgestaltung des Schulhofs im Rahmen des Wettbewerbs „Zehn klimafreundliche Schulhöfe in Hessen“ nutzt die Chance, neue, zukunftsweisende Lern- und Erlebnisräume zu gestalten, die die Umweltschule bereichern werden. Dies zeigen die Pläne und Fotos in der anschaulichen Dokumentation. Die Bienen-AG unter Anleitung eines erfahrenen Imkers ermöglicht Schülerinnen und Schülern interessante neue Erfahrungen, wie auch der Honigverkauf durch die ESS-Schülerfirma. Die Verleihung des Naturschutzpreises des Landkreises Kassel würdigt die Bienen-AG in besonderer Weise. Weitere AGs und die Nutzung unterschiedlicher Lernorte (Warmebach, Streuobstwiese) sowie die Kooperation mit der GemüseAckerdemie zur Einrichtung eines Schulgartens und die Aktion „Plastic Pirates“ zeigen, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung auf vielfältige Weise in der Elisabeth-Selbert-Schule umgesetzt wird.

Für Ihr großes Engagement spreche ich Ihnen meine Anerkennung aus und wünsche Ihnen gutes Gelingen bei der zukünftigen Weiterentwicklung als Umweltschule.



Martina Graw
OStRin, Fachberaterin für Umweltschulen